

**Kurzbeschreibung:**

Für die Universität St. Gallen konnte der Ingenieurwettbewerb gewonnen werden. Die gesamte Haustechnik wird erneuert und die Ausbildungsplätze werden auf ca. 5'000 erweitert. Dazu wurden neue Schulungsräume notwendig, welche in den bestehenden Campus integriert wurden.

Folgende Nutzungen sind vorhanden:

- Büro und Verwaltung
- Lehrbetrieb in Hörsälen
- Computer gestützter Unterricht
- Schulungen und Kundentagungen
- Grossveranstaltungen
- Restaurationsbetrieb
- EDV - Rechenzentrum
- Lager
- Tagungen und Vortragsreihen

Das Resultat begeistert Nutzer und Planer in gleichem Masse: Die gesamte Gebäudetechnik steht im Einklang mit der Architektur und bildet eine Einheit.

**Projektschwerpunkte:**

- Energiekonzept als Grundlage für die Sanierung
- LRV – Sanierung Wärmeerzeugung 1.8 MW
- Diverse Klimaanlage mit addiabater Kühlung
- Kälteanlage mit Freecooling für EDV
- Kälteanlage mit WRG für Komfortanlagen
- Kühldecken
- Klimaanlage für Auditorium Maximo 700 Pers.
- Klimaanlage für 4 Hörsäle
- Klimaanlage für 3 Computersäle
- Bauteilkühlung für Institutsgebäude
- Klimaanlage für Grossküche mit Free Flow
- Klimaanlage für 4 Speisesäle
- Installationskonzept unter Berücksichtigung des Heimatschutzes
- Klimaanlage für 3 – Fach Turnhalle
- Wärmepumpenanlage für 150 kW

**Beteiligte:**

- Investor:** HBA St. Gallen  
**Architektur:** RLC Architekten  
**Bauingenieur:** Schällibaum AG, St. Gallen  
**Fassadenplaner:** Ferrier Architekten  
**HLK-Ingenieur:** Tri Air Consulting AG  
**S-Ingenieur:** Edwin Keller St. Gallen  
**E-Ingenieur:** Amstein & Waltert, St. Gallen  
**MSRL – Planer:** IBG, St. Gallen  
**Koordination:** Tri Air Consulting AG

**Kenndaten:**

- Planung / Botschaft: 2003 - 2004  
 Ausführung: 2005 - 2009  
 Bruttogeschossfläche: 16'400 m<sup>2</sup>  
 Anlagenkosten Total: Fr. 85'000'000.-  
 Anlagekosten HLKSE: Fr. 16'000'000.-

